



# 50 Jahre TTC

JUBILÄUMSBUCH

zum 50.-jährigen Vereinsjubiläum 2018

## Vorwort

Liebe Hitdorfer,

nun ist es soweit! Unser Verein wird bereits 50 Jahre alt!

Mittlerweile können wir auf eine lange Vereinsgeschichte zurückblicken. Unser Verein für Tischtennis und Badminton steht dabei immer noch für „Spaß am Spiel für Jung und Alt, ein Verein für Jedermann“!

Und genau dieses Motto versuchen wir umzusetzen. Nicht nur der erfahrene Spieler, der sich spielerisch im Training weiterentwickeln möchte, auch Neulinge in den Sportarten sind bei uns Willkommen und sollen Spaß an den Sportarten haben. Für die Jugend bieten wir einen professionellen Trainerstab, in dessen Training sich die Jugendlichen bereits ab der ersten Trainingseinheit verbessern können und dabei den Spaß am Spiel jedoch nicht aus den Augen verlieren sollen.

Wir möchten uns bei allen Personen bedanken, die unseren Verein in diesen 50 Jahren unterstützt haben und freuen uns auf die nächsten 50 Jahre!

Natürlich freuen wir uns, in Zukunft wieder neue Gesichter beim Training begrüßen zu dürfen. Kommt einfach vorbei!

*D. Braune*

DANIEL BRAUNE



**Kaufen Sie bei teilnehmenden Händlern mit Ihrer Sparkassen-Card ein und erhalten Sie bares Geld zurück bei jedem Einkauf.**

**Jetzt auf [sparkasse-lev.de/vorteilswelt](https://sparkasse-lev.de/vorteilswelt) Rabatte entdecken!**

## Inhalt

Vorwort .....	1
Chronologie des Vereins .....	4
Vorstand und Trainer des Vereins .....	5
<b>Daniel Braune – 1. Vorsitzender</b> .....	5
<b>Max Witošek – 2. Vorsitzender</b> .....	7
<b>Andreas Gladbach – Geschäftsführer</b> .....	7
<b>Sebastian Henrichs – Abteilungsleiter Tischtennis</b> .....	8
<b>Rebecca Stauff – Abteilungsleiterin Badminton</b> .....	9
<b>Nico Ullrich – Jugendwart Tischtennis</b> .....	10
<b>Robin Nass – Jugendwart Badminton</b> .....	12
<b>Wolfgang Nass – Kassenwart/Pressewart</b> .....	12
<b>Guido Brodehl – Trainer Tischtennis</b> .....	13
Tischtennis – Eindrücke vom Training .....	14
Historama Tischtennis .....	15
Badminton – Eindrücke vom Training .....	17
Historama Badminton .....	18
Trainingszeiten .....	22
Sponsoren .....	24
Impressum .....	24

## Chronologie des Vereins

1968 - 1971	Der Verein wurde am 27. Dezember 1967 gegründet. Gründungsmitglieder waren Reinhard Bayer, Udo Bayer, Hartmund Conrad und Heinz-Jürgen Schmickler. Als Verein gab man sich den Namen TTC Fortuna Hitdorf. Als Vereinsatzung stellte man 10 Verhaltensregeln auf. Gespielt wurde bis 1970 im Evangelischen Gemeindehaus und auf dem Dachspeicher der Familie Steinkühler. Ab 1971 konnte in der Festhalle und in der Turnhalle Hitdorf gespielt werden.
1972	Umbenennung des Vereins in TTC Hitdorf. Am 5. Juni 1972 Aufnahme des Vereins in den Westdeutschen Tischtennis-Verband e.V. (W.T.T.V)
1973	Erstmalige Ausrichtung eines Senioren-Pokalturniers am 21.11.1973. Meldung der ersten Jugendmannschaft für die Saison 1973 / 1974.
1974	Ausrichtung der Monheimer Stadtmeisterschaften. Abschied vom Sportverband Monheim aus kommunalpolitischen Gründen. Für die Meisterschafts-Saison wurden eine Jugendmannschaft, eine Damen- und zwei Seniorenmannschaften gemeldet.
1975	Am 1.1.1975 trat der Verein dem Sportbund Leverkusen bei. Es wurde eine Jugendordnung verabschiedet.
1976	Der TTC Hitdorf entschied, trotz Zugehörigkeit Leverkusens zum Kölner Kreis, weiterhin Mitglied im Kreisverband Düsseldorf zu bleiben.
1979	Nach siebenjähriger Amtszeit trat Eugen Seith als 1. Vorsitzender zurück. Als Nachfolger wurde Fritz Schwippert gewählt.
1983	Der TTC Hitdorf richtete die Leverkusener Stadtmeisterschaften mit über 300 Teilnehmern aus.
1986	Beschluss der Stadt Leverkusen über den Bau einer Mehrzwecksporthalle in Hitdorf
1989	Grundsteinlegung der Hitdorfer Mehrzwecksporthalle
1991	Am 18. Mai Einweihung der Mehrzwecksporthalle mit einer Tischtennisdemonstration des TTC Hitdorf. Im Auftrag des Stadt Sportbundes richtete der TTC Hitdorf die Tischtennis-Stadtmeisterschaften in der neuen Sporthalle aus. Im September trafen sich erstmals 25 Badmintonfreunde in der Sporthalle zum Training.
1992	Laut Beschluss auf der Jahreshauptversammlung wird Badminton als Abteilung in den TTC Hitdorf aufgenommen. Es wird eine neue Satzung verabschiedet.
1993	Der TTC Hitdorf feiert sein 25-jähriges Vereinsjubiläum am 9. Oktober in der Stadthalle Hitdorf. Die Abteilung Badminton trat dem Westdeutschen Badmintonverband bei. Es wird für die Saison 1993 / 1994 die erste Badmintonmannschaft gemeldet.
2001	Die Abteilung Tischtennis richtete die Tischtenniskreismeisterschaften des Kreises Düsseldorf mit ca. 350 Teilnehmern aus.
2004	Der Verein hat die Tischtennisnationalmannschaft von Sri-Lanka zu Gast. Der TTC Hitdorf richtete die Leverkusener Stadtmeisterschaften im Tischtennis aus.
2005	Die Abteilung Tischtennis gewann zum dritten Mal in Folge den Senioren-Kreispokal. Somit ging dieser in den Besitz des TTC Hitdorf über.
2018	Daniel Braune und Max Witofsek werden zum 1. und 2. Vorsitzenden des Vereins gewählt.

## Vorstand und Trainer des Vereins

### DANIEL BRAUNE – 1. VORSITZENDER



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,  
gerne stelle ich mich Ihnen und Euch  
einmal kurz vor:

Mein Name ist Daniel Braune, 29 Jahre,  
ledig, bin in Hitdorf aufgewachsen und  
wohne bis heute hier. Nach  
erfolgreichem Abschluss meines  
Studiums im letzten Jahr arbeite ich  
aktuell als Unternehmensberater in  
Düsseldorf.

Seit Anfang 2018 bin ich nun 1.  
Vorsitzender des TTC Hitdorf 1968 e.V..  
Im Alter von 10 habe ich Badminton für

mich entdeckt und spiele seitdem im TTC Hitdorf. Durch meinen Vater, der zu dem  
Zeitpunkt Jugendwart beim TTC war und aktuell immer noch ein aktives Mitglied im  
Verein ist, bin ich damals zum TTC gekommen. Seither nehme ich selber immer noch  
aktiv am Training teil und kann mir so in freundschaftlicher Atmosphäre einen Ausgleich  
zum Arbeitsleben schaffen.

Wir als Verein freuen uns immer, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, egal ob erfahrener  
Spieler oder interessierter Neuling. Bei uns steht der Spaß am Sport im Vordergrund und  
jeder ist herzlich willkommen, zur Probe am Training teilzunehmen.

Hierzu ist keine Voranmeldung nötig, komm einfach zu unseren Trainingszeiten vorbei!

Meine Aufgaben im Verein liegen in der Vereinsführung, der Organisation und  
Einberufung von Vorstandssitzungen, für die Verwaltung der steuerlich- und rechtlichen  
Angelegenheiten im Verein sowie ein Ansprechpartner und offenes Ohr für unsere  
Mitglieder zu sein.

Hast du also Fragen rund um den Verein, freue ich mich auf deinen Kontakt!

Des Weiteren möchte ich mich bei allen Sponsoren bedanken, ohne die ein Verein es  
finanziell heutzutage nicht mehr ganz so leicht hat. Wir sind auch weiterhin auf Geld-  
und Sachspenden angewiesen, um uns in der Jugendarbeit weiterzuentwickeln und den  
Jugendlichen optimale Trainingsbedingungen und Trainerstab zur Verfügung zu stellen.

Wir freuen uns daher weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung!

Damit wünsche ich noch viel Spaß beim Stöbern in unserem Jubiläumsheft!

# Alte Brauerei

Hitdorferstr. 204

51371 Leverkusen

Tel.: 02173/2043169



**MAX WITOŠEK – 2. VORSITZENDER**

Hallo zusammen, mein Name ist Maximilian Witošek, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Hitdorf.

Ich habe letztes Jahr mein Abitur in Monheim am Rhein gemacht und bereite mich gerade auf ein Studium im Bereich der Wirtschaft vor. Im Verein TTC-Hitdorf bin ich seit 2014 und wurde Anfang des Jahres zum 2. Vereinsvorsitzenden gewählt. In meiner Freizeit fahre ich gerne Motorrad und liebe Badminton.

**ANDREAS GLADBACH – GESCHÄFTSFÜHRER**

Mein Name ist Andreas Gladbach, ich bin seit 2015 Geschäftsführer des Vereins.

Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn.

Vereinsmitglied bin ich seit 1985 und spiele zurzeit in der 2. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung. Zum Beginn der kommenden Saison werde ich mich jedoch aus dem Mannschaftsbetrieb zurückziehen, dem Trainingsbetrieb jedoch weiterhin unregelmäßig erhalten bleiben.

Meine Tätigkeit für den Verein besteht hauptsächlich aus der Kommunikation mit dem Landessportbund und dem Stadtsporthund. Dabei geht es vornehmlich um Themen wie Beantragung von Zuschüssen, Übersendung von Statistiken an die Verbände oder Reservierung von Hallenzeiten für unsere Sporthalle.

Ausserdem führe ich die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Jahreshauptversammlung.



## SEBASTIAN HENRICHS – ABTEILUNGSLEITER TISCHTENNIS

Nehmen Sie mal einen Ball mit 140 km/h an.  
Sie haben eine Millisekunde.  
- Faszination Tischtennis -



Die Faszination des Tischtennisports wird hier – wie bei der Tischtennis-WM in Düsseldorf im Juni des letzten Jahres plakatiert – für mich sehr treffend beschrieben. Die hohe Geschwindigkeit, die schnellen Reaktionen und die vielen Variationen machen für mich den Reiz dieses Sports aus.

Zum Tischtennis gekommen bin ich durch meinen Vater, der mit mir im Keller meiner Oma immer zusammen „Ping-Pong“ gespielt hat. Doch dies hat mir irgendwann nicht mehr gereicht und so bin ich im Jahre 2011 zum TTC Hitdorf gekommen, um Tischtennis richtig zu erlernen und ausüben zu können.

Seit dem Beginn meiner Mitgliedschaft unterstütze ich die Mannschaften der Tischtennis-Abteilung. Angefangen bei Schüler- und Jugendmannschaften, spiele ich nun im Herrenbereich mit.

Die ersten Aufgaben übernahm ich 2016 in der Position des Mannschaftsführers der 2. Mannschaft. Bei der Abteilungsversammlung Tischtennis im Dezember 2017 bzw. bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2018 wurde ich erstmals in den Vorstand als Abteilungsleiter Tischtennis gewählt.

Seitdem kümmere ich mich mit tatkräftiger Unterstützung der anderen Vereinsmitglieder um die Geschicke der Tischtennis-Abteilung, vertrete deren Interessen beim Gesamtvorstand und berufe Abteilungsversammlungen ein. Solltet ihr also irgendwelche Fragen zum Tischtennis haben, so dürft ihr euch sehr gerne direkt an mich wenden.

OPTIK LAPPE

Im Rheinpark  
Hitdorfer Straße 208  
51371 Leverkusen  
Telefon 0 21 73 / 94 29 50  
Telefax 0 21 73 / 94 29 51  
[www.optik-lappe.de](http://www.optik-lappe.de)

bl

**Bernhard Lappe**  
Augenoptiker-Meister

**REBECCA STAUFF – ABTEILUNGSLEITERIN BADMINTON**

Mein Name ist Rebecca (Becky) Stauff und ich bin 23 Jahre alt. Meine Funktion im Verein ist Abteilungsleiterin Badminton und Co-Trainerin der Jugendabteilung Badminton. Ich bin Mitglied im Verein seit dem 1.2.2016. Meine Begeisterung für den Badmintonsport begann im Jahr 2005. Seitdem spiele ich selbst und durfte schon viel Erfahrung auf Turnieren und bei Mannschaftsspielen in unterschiedlichen Spielklassen sammeln. Seit September 2015 unterstütze ich außerdem den Trainer Florian Teller mit viel Spaß und Ehrgeiz als Co Trainerin in der Jugendabteilung.

Außerdem bin ich seit Anfang 2016 auch als Abteilungsleiterin der Abteilung Badminton tätig und kümmere mich um die Aufgaben, die rund um den Spielbetrieb in der Abteilung anfallen.

Trotz meiner erst kurzen Mitgliedszeit freue ich mich auf weitere spannende und sportliche Jahre in diesem Verein.



*ReiseSpezialist*

Reisebüro VERAMAR  
Hitdorfer Str. 154 & Pützdelle 2  
D-51371 Leverkusen

Beratung & Buchung: 02173-203 92 99  
[www.veramar.de](http://www.veramar.de) | [info@veramar.de](mailto:info@veramar.de)

*Mehr Ideen für Ihren Urlaub*

## NICO ULLRICH – JUGENDWART TISCHTENNIS



Mein Name ist Nico Ullrich. Ich bin 19 Jahre alt und angehender Bankkaufmann. Mittlerweile spiele ich seit knapp über 6 Jahren Tischtennis beim TTC Hitdorf und wurde für diese Abteilung im Januar 2017 offiziell zum Jugendwart gewählt.

Als ich in den Verein kam hatte ich wenig Ehrgeiz um mich im Tischtennis zu verbessern und habe mich im Training wenig angestrengt. Nach ca. 3 Jahren habe ich dann aber angefangen in der Jugendmannschaft die ersten Meisterschaftsspiele zu bestreiten. Das war der Punkt, ab dem ich mich wirklich verbessern wollte und vor allem, gegen meine Gegner gewinnen wollte. Mittlerweile spiele ich in unserer Herrenmannschaft und habe sehr viel Freude an diesem Sport und diesem Verein.

## IHR BALLON FACHGESCHÄFT IN LEVERKUSEN HITDORF Ballon Boutique Leverkusen

- Ballons für jeden Anlass
- individuelle Geschenkverpackungen
- Tägliche Lieferungen
- Dekorationen

**RINGSTRASSE 19/ ECKE AM WERTH  
51371 LEVERKUSEN**

**Tel.: 02173/ 275494  
Mail: [infobabo@t-online.de](mailto:infobabo@t-online.de)**

*Nisah's*

**Sie suchen ein passendes Geschenk?**

Sagen Sie ihrer Familie und Freunden wie wichtig ihnen ihr Wohlbefinden ist mit einem Geschenkgutschein.  
Zum Beispiel Traditionelle Thaimassage, Hot-Stone, Öl Massage oder Kräuterstempel Massage.

Wir freuen uns Sie in unserem neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Erleben Sie Entspannung und Wohlbefinden.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo.-Sa. 10:00 bis 20:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Hitdorfer Str. 205  
51371 Leverkusen  
Tel.: 02173 / 202 88 66  
Mobil: 0174 / 525 84 24

[www.nisahs-thaimassage.de](http://www.nisahs-thaimassage.de)

Die Traditionelle Thaimassage ist KEINE „Erotikmassage“!  
In unserer Massagepraxis werden keine derartigen Dienste angeboten oder vermittelt!

*Nisah's Traditionelle Thai Massage*

*Nisah's*

*Traditionelle Thai Massage*

**Herzlich Willkommen**

Stress, Verspannungen, Alltagsorgen?

Lassen Sie sich fallen,  
schalten Sie ab,  
relaxen Sie!

Gönnen Sie sich die totale Entspannung mit einer Traditionelle Thaimassage.

**Termine sonntags nach Vereinbarung!**

## ROBIN NASS – JUGENDWART BADMINTON

Mein Name ist Robin Nass. Meine Funktion im Verein ist Jugendwart der Abteilung Badminton. Ich bin Mitglied seit 01.01.2011.

Ich bin 20 Jahre alt und habe mit 13 Jahren begonnen in der Jugendmannschaft Badminton zu spielen. Die Mannschaft habe ich bis zu meinem 18. Lebensjahr aktiv unterstützt.

Heute spiele ich mit Begeisterung Badminton im Seniorenbereich. Mein Amt als Jugendwart gibt mir die Möglichkeit ein Teil des Vorstands zu sein und der Jugend weiterhin mit Freude bei zu stehen.



## WOLFGANG NASS – KASSENWART/PRESSEWART

Mein Name ist Wolfgang Nass, Kassen- und Pressewart.



Seit dem Beginn meiner Mitgliedschaft im Jahr 2010 spiele ich mit Begeisterung Badminton. Ich unterstütze seit 2015 unsere erste Mannschaft in der Kreisklasse (Spielgemeinschaft mit Bürrig).

Meine erste Aufgabe übernahm ich 2013 mit dem Amt des Kassenwartes.

Zu den Aufgaben des Kassenwartes gehört die Verwaltung der Finanzen des Vereins, insbesondere der Einzug der Mitgliederbeiträge.

2017 kam das Amt des Pressewartes hinzu. Ich habe zu dieser Zeit eine neue Homepage für den Verein gestaltet und den Internetauftritt bei Facebook gestartet.

## GUIDO BRODEHL – TRAINER TISCHTENNIS

Mein Name ist Guido, ich bin verheiratet und habe 2 Kinder. Mit 13 trat ich dem TTC Hitdorf bei. Im Alter von ca. 30 Jahren wechselte ich nach Düsseldorf zum SFD, wo ich 3 Jahre spielte. Nach einer längeren Pause trat ich erneut dem TTC Hitdorf bei. 2006 machte ich den Assistenztrainerschein, 2010 erlangte ich den C-Trainerschein. Die letzte Fortbildung war dieses Jahr (alle 4 Jahre). Zuerst habe ich mich im Verein als Jugendwart und Trainer der Jugend gekümmert. In diesem Jahr wurde ein neuer Jugendwart gewählt, sodass ich nur noch für das Training verantwortlich bin.



**Grill Imbiss Pizzeria da Massimo**

*Original Italienische Pizzen aus dem Steinofen!*

**JEDE PIZZA**  
Bei Vorbestellung und Abholung

mit 3 Belägen:  
Thunfisch, Salami, Zwiebeln,  
Champignons, Peperoni, Spinat,  
Paprika, Schinken, Broccoli  
jeder weitere Belag: € 0,50

**5,00**  
EURO

**NEU**  
gegenüber  
Tankstelle  
BRINKSCHULTE

Bei jeder  
Bestellung ab 10  
Euro erhalten Sie  
10 Pizzabrötchen  
mit Kräuterbutter  
gratis dazu!

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 11:30 - 19:00 Uhr  
Sa, So, Feiertage geschlossen

Inhaber: Massimo Scontrino  
Langenfelder Str.106  
51371 Lev.- Hitdorf  
Tel.: 0157 - 552 14 610

## Tischtennis – Eindrücke vom Training



## Historama Tischtennis

Tischtennis entwickelte sich aus dem Tennis. Da Tennis nur im Freien gespielt werden konnte, suchte man nach Formen, um auch im Winter in beheizten Räumen spielen zu können und somit fit zu bleiben. Früher waren Ballspiele Freizeitbeschäftigungen für den „Adel und hatten schon damals viele berühmte Anhänger wie Alexander der Große oder Galileo Galilei.

Tennis wurde im 16.- 19. Jahrhundert Paume genannt und war damals noch eine Mischung aus dem heutigen Tennis und Badminton. Aus den Bezeichnungen ist zu erkennen, wo Paume seine Blütezeit erlebte, nämlich in Frankreich. Aus Paume entwickelte sich das heutige Tennis und später, um 1877, entstand ein neuer Sport, das Tischtennis. Zu dieser Entwicklung kam es, als die „feinen Herren und Damen auch bei schlechtem Wetter aktiv sein wollten und das dazu noch im Salon.

### **Tennisfeld auf den Tisch verlegt**

Man experimentierte mit Miniaturausgaben des Krocket, Bowling, etc. und schließlich, als diese Versuche alle gescheitert waren, wurde das Tennisfeld auf einen Tisch verlegt und somit der Sport Tischtennis geboren.

In der Anfangszeit wurde einfach ein Seil über einen Küchen- oder Wohnzimmertisch gespannt - und fertig war das Spielfeld. Die Schläger ähnelten unseren Federballschlägern und der Ball war ein rund geschnittener Korken, bald aber schon ein Ball aus Gummi. Damit der Ball nicht unter die anderen Möbel rollte, wurde um den Tisch ein Netz gespannt, das den Ball abhing.

### **Noppenbelag in der Apotheke erfunden**

1896 wurde der Sport durch eine Verbesserung der Bälle noch attraktiver gemacht. Nun bestand der Ball aus - dem noch heute benutzten Stoff - Zelluloid, wurde aber aus zwei Hälften zusammengesetzt, so dass er an der Naht unberechenbar versprang. Verbessert wurde auch der Schläger, denn der lange Schläger war nicht zum schnellen Spiel geeignet. Es wurde mit Fell- oder Leder bespannten bzw. beklebten, Schlägern in der Form unserer heutigen Schläger experimentiert. Manche versuchten sich auch mit reinen Holzschlägern. Um 1902 kam man auf die Idee, den Schläger mit Noppengummi zu bekleben. Hierzu gibt es eine kuriose Geschichte, in welcher ein bis dahin unbekannter Tischtennisspieler (E. C. Goode) vor einem Turnier in einer Apotheke Kopfschmerztabletten kaufen wollte und beim Bezahlen merkte, dass die Geldstücke auf der weichen Gummiunterlage des Tresens hochhüpften. Er entschloss sich, neben den Kopfschmerztabletten auch noch diese Matte zu kaufen und auf seinen Schläger zu kleben. Er erreichte das Finale und schlug sehr bekannte Spieler eindeutig.

## **"Mauern" führt in den 20ern zu Imageverlust**

Um 1920 gab es zwei Tischtennisverbände mit unterschiedlichen Spielregeln. Nach mehreren Querelen zwischen den beiden Verbänden schlossen sie sich zur „United Table Tennis and Ping Pong Association“ zusammen. Dieser neue Verband änderte aber nichts an der immer noch verbreiteten Spielweise des „Mauerns. Dieses „Mauern“ bedeutet, dass der Ball im Spiel gehalten wurde, bis der andere einen Fehler machte. Dies dauerte oft sehr lang und führte zu Ballwechseln mit einer Dauer von zwei Stunden und länger.

Diese Spiele waren bei weitem nicht so interessant wie die schnellen und spannenden Partien vorher. So fiel der Sport in eine „Tischtennis Depression“ und wachte erst 1922 wieder auf, als die Regeln geändert wurden.

1926 fanden die ersten Weltmeisterschaften im Tischtennis statt. Diese waren erst als Europameisterschaften ausgeschrieben, wurden aber im Nachhinein als Weltmeisterschaften umfunktioniert, da auch Indien teilnahm.

## **Japaner gehen in die Offensive**

Im Sektor der Beläge bahnte sich eine weitere Entwicklung an. Es wurde mit dicken Schaumstoffmatten experimentiert. Diese Technik wurde in Japan vollendet. Mit ihren neuen Belägen erreichten die Bälle Geschwindigkeiten, die bisher für unvorstellbar gehalten wurden. Ab diesem Zeitpunkt war Japan die neue Macht im Tischtennis. Der internationale Tischtennisverband verbot diese Form des Belages 1959, weil er einen erneuten Imageverlust des Tischtennis befürchtete. Das neue Spiel der Japaner war auf andere Weise uninteressant als das „Mauern“, es war zu schnell und zu berechenbar. Die neuen Beläge durften nur noch eine Gesamtdicke von maximal vier Millimetern vorweisen und ihr Oberbelag durfte nicht mehr aus Schaumstoff bestehen. Hieraus entwickelten sich die heutigen „Sandwich“-Beläge, bestehend aus einer Schaumstoffschicht als Unterlage und einer Noppenmatte als Oberbelag.

Durch diese nun geregelte Belagsituation entstand das Offensivspiel in der heutigen Form. Vorreiter war wieder einmal Japan, das einen Schlag erfand, der den Europäern viele Probleme bereitete: Der Topspin war geboren.

Ab diesem Zeitpunkt kamen für die nächsten 30 Jahre alle Weltmeister aus dem asiatischen Raum.

## **1958: Erste Europameisterschaft**

Ab 1958 wurde die erste Europameisterschaft veranstaltet. Außerdem wurden ab 1957 Weltmeisterschaften nur noch im Zweijahresrhythmus ausgetragen. Der Topspin fand nun auch Könner im europäischen Raum, so dass Europa nun auch wieder Erfolge auf weltweiten Turnieren aufweisen konnte.

## Badminton – Eindrücke vom Training



## Historama Badminton

Badminton in seiner heute üblichen Form blickt auf eine lange Geschichte zurück. In den alten Hochkulturen Ostasiens existierten ähnliche Spiele. Mit kleinen Holzbällen, die einseitig mit Hühnerfedern gespickt und damit flugfähig gemacht wurden, spielte man in Indien schon vor 2000 Jahren. Federball-Höhlenzeichnungen belegen, dass der Ball mit abgeflachten Hölzern geschlagen wurde. In Süd- und Mittelamerika spielten Inkas und Azteken mit gefiederten Bällen, teils mit den Händen, teils mit Schlägern aus hartem Leder. In Europa zählte das Spiel mit dem Federball zu den beliebtesten Freizeitvergügungen des höfischen Adels der Barockzeit.

Bauern spielten es im mittelalterlichen England und im späten 16. Jahrhundert war es ein beliebtes Kinderspiel. Im Barock wurde das inzwischen unter "Battledore and Shuttlecock" oder "Jeu de volant" bekannte Spiel eine beliebte Freizeitbeschäftigung des höfischen Adels in vielen europäischen Ländern. Zwei Spieler versuchten mit einfachen Schlägern den Federball so oft wie möglich zu schlagen, ohne dass er den Boden berührt. Der Rekord unter den Mitgliedern der Somerset-Familie war 2.117 Schläge im Jahr 1830 - ein einziger Ballwechsel!

Wie sich der gefiederte "Ball" selbst entwickelte ist ein Rätsel. Eine Möglichkeit wäre, dass man einzelne Federn lagerte - vielleicht zum Schreiben oder einem anderen Zweck - indem man sie in einen Kork oder ein ähnliches Material steckte. Dann brauchte es nur noch jemanden der dies warf oder gar nur fallen lies, um die außergewöhnlichen Flugeigenschaften dieses Federgebildes zu entdecken. Wie sich aus diesem Federball unser Badminton entwickelt hat, ist ebenfalls ungewiss. Aber man weiß, dass Badminton seinen Namen vom "Badminton House", der Residenz des Herzoges von Beaufort in der Grafschaft Gloucestershire (heute Avon) hat, wo eine neue Art des "Battledore and Shuttlecock" auftauchte. Isaac Spratt, ein Spielzeughändler aus London, publizierte dazu ein Heft "Badminton Battledore - A new game" im Jahre 1860, aber leider ist heute kein Exemplar mehr davon erhalten. Es ist auch bekannt, dass eine sehr fortschrittliche Art des Spieles von den Briten in Indien zwischen 1860 und 1870 gespielt wurde und dort auch die ersten Regeln verfasst wurden.

Anfang 1870 wurde das Bild der Badminton-Entwicklung ein wenig klarer. Die Briten übernahmen in Indien die politische Führung und das Spiel wurde als Vergnügung in Freien sehr populär. Es wurde sogar so beliebt, dass die Kirchenführer dieser Zeit begannen das Spiel als Bedrohung der Sonntagsmesse zu sehen!

Die ersten Regeln wurden 1873 wahrscheinlich in Poona (Indien) verfasst, aber das Spiel entwickelte sich in Indien mehr als soziale Freizeitbeschäftigung denn als Wettbewerbssport in der Halle. Auch in England war es in den ersten zwei Dekaden mehr gesellschaftliches Gartenspiel. Die rohe aber amüsante Form des Badminton, auch als "Schlagen und Brüllen" bekannt, war die dominante Form in den 70er und 80er Jahren des 19. Jahrhunderts. Eine frühe Form der Regeln wurde 1883 in einem dünnen Heft mit dem Namen "Lawn Tennis, Croquet, Racquets, etc." veröffentlicht. Eines der "et ceteras" bestand aus zehn Seiten, die dem Badminton gewidmet waren und die der Autor als "Rasentennis gespielt mit Federbällen anstelle von Bällen" bezeichnet.

Ein ernsthafteres Badminton entwickelte sich nach und nach, als viele der indischen Veteranen nach England zurückkehrten und ein Offiziers-Club in Folkestone (Südengland) 1875 gegründet wurde. J.H.E. Hart war einer der Pioniere in Indien und als er nach England zurückkam, spielte er eine wichtige Rolle bei der Erstellung der Regeln. Er überarbeitete die Regeln 1887 und nochmals 1890 unter Mitarbeit vom Bagnel Wild.

Die ersten Clubs des vorigen Jahrhunderts entstanden hauptsächlich in den Kurorten Südenglands, aber es gab noch viele Hindernisse um zufriedenstellende Wettbewerbe untereinander zu spielen: die Vereine hatten alle ihre eigenen Regeln und es gab Unterschiede in der Courtgröße (z.B. spielte Ealing auf einem Platz etwa eineinhalb Mal so groß wie ein heutiger Platz!). Einzelspiele wurden als egoistisch eingestuft und nicht alle Vereine spielten Doppel - einige spielten "Trebles" und "Quadruples".

Um einem Teil der Widersprüchlichkeiten auszuräumen, wurde ein Treffen in Southsea in Hampshire 1893 organisiert und die "Badminton Association" wurde von den Vertretern von 14 Vereinen gegründet, die gemeinsamen Regeln zustimmten. Badminton wurde flügge und es wurde Zeit für unser heutiges Badminton.

Im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts stieg die Zahl der Vereine im Vereinigten Königreich um mehr als das Zehnfache: die Zeit Edwards VII. war eine glückliche Zeit für den Badmintonsport. 1903 fand Badminton auch den Weg nach Deutschland: hier entstand der erste Club außerhalb Englands - der "Bad Homburger Badminton-Club". Mitte der 20er Jahre schlug das organisierte Badminton auch Wurzeln in Nordeuropa, Nordamerika und im Osten. Aber es war Dänemark und Kanada, wo das Spiel seine größten Fortschritte machte. Die Dänen machten es zu ihrem nationalen Wintersport. Um 1935 begann Badminton in den USA erstmals große Menschenmassen zu begeistern. 1937 wurden die ersten "US National Championships" abgehalten.

Die I.B.F. (International Badminton Federation) wurde im Juli 1934 von den Nationen England, Wales, Irland, Schottland, Dänemark, Holland, Kanada, Neuseeland und Frankreich gegründet. Indien wurde 1936 der I.B.F. angegliedert.

In den frühen 30ern wurde Badminton - gespielt hauptsächlich im Freien - in Malaysia sehr populär und die "Malay Badminton Association" 1934 gegründet. 1937 fand Devlin, dass die australischen Badmintonspieler zwar ein großartiges taktisches Können hatten, aber nur eine begrenzte Schlagtechnik. Er meinte, dass dies von der Rasentennis-Erfahrung vieler Spieler kam.

1949 wurde der erste "World (Thomas) Cup" für Männer-Teams gespielt. Die Malayen schlugen Dänemark mit 8:1. Dies war das letzte Mal, bevor Indonesien die dominierende Mannschaft wurde. Mitte der 50er Jahre begann der Wettbewerb von Damen-Teams mit der Einführung des Uber-Cups. Die USA gewannen den ersten Uber-Cup in der Saison 1956/57 mit einem 6:1- Erfolg über Dänemark. Noch zweimal gewannen die USA den Uber-Cup bevor sie 1966 gegen Japan verloren. In den nächsten Jahren gewann Japan viermal und Indonesien einmal den begehrten Uber-Cup. Bei einer Tour durch Europa gewannen die Chinesen 1965 gegen Dänemark und besiegten 1974 bei den Asienspielen in Teheran Indonesien.



Ihr Markenpartner in der Nähe:

Brinkschulte Mineralöle  
Tel.: (02173) 40 00 0  
[www.brinkschulte-oel.de](http://www.brinkschulte-oel.de)

Jetzt auch  
in Monheim,  
Benzstraße!

**Brinkschulte**  
MINERALÖLE



Ende 1977 sollte auch China in die I.B.F. aufgenommen werden, was jedoch an politischen Hindernissen scheiterte. Das führte dazu, dass China und andere Verbände aus der Dritten Welt im Jahr 1978 einen zweiten Weltverband, die World Badminton Federation (W.B.F.), gründeten. Nach längeren Verhandlungen erfolgte im Mai 1981 die Vereinigung der rivalisierenden Verbände unter der Flagge der I.B.F.

1979 führte die I.B.F. den Status des "Lizenzspielers", das heißt des Profis, ein und gestattete die Abhaltung "offener" Turniere, an denen sowohl Amateure als auch Profis teilnehmen können. Weitere Meilensteine auf dem Weg zur professionellen Weltsportart waren die Dotierung der größeren Turniere mit Geldpreisen und die Einführung eines Grand Prix, der alle wichtigen Veranstaltungen in Europa, Asien und Nordamerika umfasst.

1992 wurde Badminton offiziell olympischer Sport bei den XXV. Olympischen Spielen in Barcelona (Spanien). Die Entscheidung wurde am 5. Juni 1985 getroffen, als die I.B.F. mit ihren damals 114 Mitgliedern als weltweite Vertretung anerkannt wurde. Zuvor war Badminton bereits 1972 und 1988 als Demonstrationssportart bei den Olympischen Spielen in München bzw. Seoul vorgestellt worden. Die Athleten spielten in Barcelona Damen- und Herreneinzel, sowie Damen- und Herrendoppel. Das Mixed wurde bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta (USA) ebenfalls olympisch. Die Premiere bei Olympia wurde zum Fest für Indonesien, das fünf Medaillen gewann. Malaysia gewann eine Medaille. Keines dieser Länder hat zuvor je eine Medaille bei Olympischen Spielen gewonnen. (Stefan Röver)

## **2. Was ist los in Badminton?**

Wer war schon mal in Badminton (England) und weiß, ob es sich lohnt, diesen für unseren Sport interessanten Ort aufzusuchen? Die englische Bevölkerung kennt den Ort Badminton in der Grafschaft Gloucestershire durch dort stattfindende Pferderennen, nicht aber durch das Federballspiel. Es ist schwierig einen Ansprechpartner zu finden. Eine Institution schickte aber sehr schnell Infomaterial. Dennoch keine Antwort auf die Frage, ob in dem Ort Badminton (es gibt übrigens ein Little und ein Great Badminton) etwas über unsere Sportart zu sehen ist.

## **3. Folgendes ist bemerkenswert:**

Es stimmt, dass es im Ort Badminton keinen Hinweis auf unsere Sportart gibt (Vielleicht ist dort bis heute niemals Badminton gespielt worden?!). Der Ort, wo in England zuerst Federball gespielt wurde, ist Gloucester (dort ist auch der Sitz der I.B.F., der International Badminton Federation). In Gloucester residierte um 1860 der "Duke of Beaufort", dessen Töchter in der großen Halle des "Badminton-House" Federball oder wie es damals hieß, "Battledore and Shuttlecock" spielten. Später schließlich wurde diese Sportart einfach Badminton genannt, weil sie für längere Zeit in der großen Halle des "Badminton-House" betrieben wurde. Wer also etwas über die Geschichte des Badminton sehen möchte, muss in die Grafschaft Gloucestershire in England reisen und die große Halle des "Badminton-House" aufsuchen, wo zu bestimmten Zeiten - wie aus unbestätigten Quellen zu hören war - auch Führungen stattfinden sollen.

## Trainingszeiten

### **Training Badminton:**

Dienstags, 20:00 – 22:00 Uhr (Erwachsene, Kinder, Jugendliche)

Donnerstags, 18:30 – 20:00 Uhr (Kinder, Jugendliche)

Samstags, 10:00 – 12:00 Uhr (nach Vereinbarung, alle)

### **Training Tischtennis:**

Montags und freitags, 19:00 – 22:00 Uhr (Erwachsene)

Montags, 17:15 – 19:15 Uhr (Kinder, Jugendliche)

Freitags, 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder, Jugendliche)

### **Trainingshalle:**

Sporthalle der Grundschulen Hitdorf

Hans-Christian Andersen und St. Stephanus

Lohrstr. 85

51371 Leverkusen





# Laudage



**Montag - Samstag**  
**7:00 - 21:00 Uhr**



**Kostenfreies Parken**  
**in unserer Tiefgarage**



**Wir liefern auch zu**  
**Ihnen nach Hause**



**Instagram:**  
**edeka.laudage**



**Facebook:**  
**edeka.laudage**

**2x in**  
**Leverkusen**

EDEKA Laudage · Wupperstraße 8 · 51371 Leverkusen-Rheindorf  
EDEKA Laudage · Hitdorfer Straße 197 · 51371 Leverkusen-Hitdorf

## Sponsoren

Wir möchten uns bei den folgenden Sponsoren bedanken:

Alte Brauerei Hitdorf

Brinkschulte Mineralöle

Sparkasse Leverkusen

Nisah's Thai Massage Hitdorf

Zweiradshop Hitdorf

VERAMAR Touristik OHG

EDEKA Laudage

Pizzeria Massimo

Optiker Lappe

Ballon Boutique Leverkusen

BCC

sowie ebenfalls bei allen anderen Sponsoren sowie privaten Spendern!

## Impressum

**TTC Hitdorf 1968 e.V.**

Fährstr. 14

51371 Leverkusen

vertreten durch

Daniel Braune (1. Vorsitzender)

Kontakt: [info@danielbraune.de](mailto:info@danielbraune.de)

Homepage: [www.ttc-hitdorf.de](http://www.ttc-hitdorf.de)

Rechtsgericht: Amtsgericht Köln

Register-Nr. VR 401006

**Heftgestaltung: Daniel Braune ([www.danielbraune.de](http://www.danielbraune.de))**

**WIR SAGEN  
DANKE**

Als Verein sind wir immer auf der Suche nach Sponsoren und Spendern, um die Jugendarbeit weiter zu fördern. Wenn Sie uns helfen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf unser Vereinskonto:

**TTC Hitdorf 1968 e.V.**

**IBAN:** DE21 3755 1440 0117 0027 25

**BIC:** WELADEDLLEV (Sparkasse Leverkusen)

Bei Bedarf quittieren wir Ihre Spende selbstverständlich! Sprechen Sie uns einfach an!

Vielen Dank!



## **Beitragsätze des TTC Hitdorf 1968 e. V.**

Stand: 01.02.2017

### **Aufnahmegebühren:**

Erwachsene	(ab 18 Jahren):	10,00 €	5,00 € bei Wiedereintritt
Jugendliche	(unter 18 Jahren):	5,00 €	2,50 € bei Wiedereintritt

Jugendliche unter 14 Jahren werden beitragsfrei gestellt, wenn Mutter und Vater aktiv im Verein sind (Beschluss JHV 2004).

### **Jahresbeiträge:**

Erwachsene	(ab 18 Jahren):	96,00 €
Jugendliche , Schüler und Studenten :		52,00 €
Kinder	(unter 14 Jahren):	42,00 €
Passive Mitglieder:		20,00 €

Nach Geburt eines Kindes innerhalb der Elternzeit 12 Monate Beitragsfreiheit.

Stichtag zur Einstufung der Beiträge ist immer das aktuelle Alter am 01 Januar eines jeden Jahres.

In der Abteilung Badminton ist es möglich , unter der Leitung unserer Trainer , am Mannschaftstraining teilzunehmen ( bis 23 Jahren ).

Bei einer Teilnahme wird ein Sonderbeitrag von 11,00 € im Monat fällig .

Die Beiträge werden am letzten Werktag im Januar eines jeden Jahres fällig.

Bei Eintritt während des Jahres ist der anteilige Beitrag sofort fällig.

Bei Austritt im laufenden Jahr wird der anteilige Beitrag zurückerstattet.

Bei bestehender Mitgliedschaft ohne Einzugsermächtigung fällt eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,- € an. Diese ist mit dem Beitrag zu entrichten.

Der Austritt ist lt. Satzung des TTC Hitdorf 1968 e. V., § 3, Abs. 2, nur zum Schluss eines Quartals unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

Bankverbindung Sparkasse Leverkusen IBAN : DE21 3755 1440 01170 02725 BIC : WELADEDLLEV
--

# Wir suchen Dich

für Sport Spaß Spiel



## Badminton oder Tischtennis



**Badminton** Tel: 01778541952  
Dienstag 20:00-22:00 Uhr  
für Erwachsene  
Donnerstag 18:30-20:00 Uhr  
für Jugendliche  
Samstag 10:00-12:00 Uhr  
Erwachsene und Jugendliche ( nach Absprache)



**Tischtennis** Tel: 01522/7742003  
Montag und Freitag 19:00-22:00 Uhr  
für Erwachsene  
Montag 17:15-19:15 Uhr  
für Jugendliche  
Freitag 17:00-19:00 Uhr  
für Jugendliche

*Wir trainieren in der Sporthalle der Grundschulen  
Hans –Christian –Andersen und St.Stephanus  
51371 Leverkusen Hitdorf*

*in der Lohrstrasse 85*

Weitere Informationen unter :

[www.ttc-hitdorf.de](http://www.ttc-hitdorf.de) oder bei Facebook unter [TTC Hitdorf 1968 e.v.](#)